

# Haushaltplan

für die

## von Osten'sche Waisenhausstiftungskasse

auf das Jahr

### 1923.

(Genehmigt lt. Gesamtratsbeschuß vom 7. Juni 1923.)

<b>Einnahme</b>	Veranschlagt auf		Einnahme		<b>Erläuterungen</b>
	1923	1922	1921 <small>(1./4. 21—31./3. 22)</small>		
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	
1. Zinsen zu 7 v. H. von 212 650 <i>M</i> bzw. 179 150 <i>M</i> Hypothekenforderungen	13 127	10 575	10 183	90	33 500 <i>M</i> sind für 30./6. 23 aufgekündigt worden.
2. dergl. zu 4 v. H. von 20 000 <i>M</i> Plauener Stadtanleihe 1910	800	800	800	—	
3. dergl. zu 3 1/2 v. H. von der Sparkasseneinlage Buch Nr. 298417	2 393	2 039	2 729	60	Das Grundstück ist an Heinrich Schepplmann in Plauen verpachtet. Pacht ab 1. 7. 1922 1000 <i>M</i> jährlich. Der Pächter trägt alle Unterhaltungskosten, Abgaben usw.
4. Pacht- und Benutzungszinsen für das Waisenhausgrundstück	1 020	938	712	50	
5. Legatanteil aus der Allgemeinen Höfer'schen Stiftung	225	225	122	22	
— Weggefallene Ansätze	—	3	53	24	
<b>Endsumme</b>	17 565	14 580	14 601	46	

<b>Ausgabe</b>	Veranschlagt auf		Ausgabe		<b>Erläuterungen</b>
	1923	1922	1921 <small>(1./4. 21—31./3. 22)</small>		
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	
1. Beitrag zur Sicherung einer Witwenrente für die Frau des früheren Waisenvaters	400	40	40	—	
2. Kassenverwaltung und Rechnungsführung an die Stadthauptkasse, Konto A II	100	100	10	—	
3. Verschiedenes	2 000	200	—	—	
— Weggefallene Ansätze	—	11 315	52	51	
	2 500	11 655	102	51	
4. Überschuß zur Erhöhung des Stiftungskapitals zur verzinsl. Anlegung	15 065	2 925	14 498	95	
<b>Endsumme</b>	17 565	14 580	14 601	46	

